

HAL ELROD

MIRACLE MINDSET

HAL ELROD
**MIRACLE
MINDSET**

Die Wunderformel für
unausweichlichen Erfolg

Aus dem amerikanischen Englisch
von Dr. Ulrike Kretschmer

The logo for IRISIANA features the word "IRISIANA" in a bold, sans-serif font. Above the text is a thin, curved line that arches over the letters, resembling a stylized horizon or a bridge.

IRISIANA

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2019 unter dem Titel
»The Miracle Equation«.

Published in the United States by Harmony Books, an imprint of the Crown
Publishing Group, a division of Penguin Random House LLC, New York.

Die Informationen in diesem Buch sind von Autor und Verlag sorgfältig
erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden.
Eine Haftung des Autors bzw. des Verlags und seiner Beauftragten
für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten. Vollständige oder auszugsweise Reproduktion,
gleich welcher Form (Fotokopie, Mikrofilm, elektronische Datenverarbeitung
oder andere Verfahren), Vervielfältigung und Weitergabe von Vervielfältigungen
nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese
nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt
der Erstveröffentlichung verweisen.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

© 2019 by Hal Elrod

1. Auflage

© 2020 der deutschsprachigen Ausgabe by Irisiana Verlag,
einem Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: Geviert, Grafik & Typografie

Druck und Bindung: CPI Books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN: 978-3-424-15377-4

Dieses Buch ist den Menschen gewidmet, die mir am meisten am Herzen liegen, dem Mittelpunkt meiner Welt – meiner Familie.

Ursula, Frau meines Lebens: Deine Liebe und Unterstützung machen das, was ich tue, erst möglich, auch dieses Buch. Du bist mein Ein und Alles.

Sophie und Halsten: Ihr seid meine Lieblingswunder. Mein wichtigstes Ziel ist es, euch der beste Vater zu sein, der ich nur sein kann.

Ich liebe euch mehr, als ich (oder irgendein anderer Autor) es je in Worte fassen könnte.

INHALT

<i>Einführung</i>	9
1 <i>Wunder sind keine Mysterien</i>	17
2 <i>Unmöglich - unwahrscheinlich - unausweichlich</i>	35
3 <i>Das menschliche Dilemma</i>	57
4 <i>Emotional unbesiegbar werden</i>	83
5 <i>Ein neues Denkmuster voller Möglichkeiten</i>	109
6 <i>Ihre Mission</i>	127
7 <i>Grundsatzentscheidung Nummer eins: Unerschütterlicher Glaube</i>	155
8 <i>Grundsatzentscheidung Nummer zwei: Unermüdlicher Einsatz</i>	179
9 <i>Immer weiter Wunder wirken</i>	201
10 <i>Die 30-Tage-Wunderformel-Challenge</i>	221
<i>Schlussbemerkung</i>	233
<i>Danksagung</i>	237

EINFÜHRUNG BEVOR ES LOSGEHT

Mein letztes Buch, *Miracle Morning*, habe ich total vergeigt.

Damals hatte ich es mir zum Ziel gesetzt, *eine Million Leben zu verändern, einen Morgen nach dem anderen*. Und dieses Ziel habe ich ernst genommen. Es dauerte über 18 Monate, bis ich mit unablässiger Werbung Schwung in die Sache gebracht hatte, und über fünf Jahre, bis ich mein Ziel erreicht hatte, doch schließlich hatte es das Buch zu den über eine Million Menschen, die es brauchten, geschafft. Dafür war ich in Hunderten von Podcasts interviewt worden und in mehr als einem Dutzend Talkshows aufgetreten, mein Vortragskalender war aus allen Nähten geplatzt, und ich hatte eine Facebook-Community ins Leben gerufen, um in direkten Kontakt mit meinen Lesern zu treten – und all das, um denjenigen den Weg zu zeigen, die mithilfe einer simplen und doch hocheffizienten Methode persönlich wachsen und ein besseres Leben führen wollten.

Von außen sah es also so aus, als hätte ich mein Ziel erreicht. Wenn Sie einer der über eine Million Menschen sind, die das Buch gelesen haben, der *Miracle Morning*-Community auf Facebook beigetreten sind oder von jemandem der bisher Genannten beeinflusst wurden, runzeln Sie jetzt vielleicht die Stirn und fragen sich: Wie um Himmels willen können ein Buch und eine Botschaft, die so viele Menschen erreicht und ihnen anscheinend auch geholfen haben, denn *nicht* als Erfolg gelten? Ich weiß, ich weiß. Auch ich habe eine Weile gebraucht,

um die Sache aus dieser Perspektive zu sehen. Denn schließlich *wirkte* sie oberflächlich betrachtet ja wie ein Volltreffer.

Inzwischen praktizieren Zigtausende von Menschen in über 100 Ländern den Miracle Morning täglich. Tag für Tag erreichen mich Nachrichten von Menschen, die von Wundergenesungen – vom Krebsüberlebenden bis zum Unfallopfer –, von eindrucksvollen Gewichtsabnahmen, von geschriebenen Büchern und neu gegründeten Unternehmen berichten. Sie sind umgezogen, gereist und frisch verliebt. Ganz allgemein gesprochen hat der Miracle Morning unzähligen Menschen dazu verholfen, ihre eigenen einzigartigen Begabungen zu entdecken und zu nutzen, was die Welt für uns alle besser macht.

Und all das erfüllt mich mit unendlicher Dankbarkeit.

Trotzdem: Seit der Veröffentlichung des Buches im Jahr 2012 hat irgendetwas an mir genagt. Obwohl uns das tägliche Üben zu den inneren Eigenschaften und Merkmalen verhilft, die wir brauchen, um das zu erreichen, was wir uns im Leben wünschen, ist der Miracle Morning nicht wirklich ergebnisorientiert. Er ist gewissermaßen nur die halbe Miete. Man kann jeden Tag meditieren, Bücher über persönliches Wachstum lesen, Klarheit durch Tagebuchschreiben gewinnen, sich zum kenntnisreichsten, selbstbewusstesten und am besten vorbereiteten Menschen weit und breit entwickeln – und dann nichts tun. Das hilft nicht weiter.

Vielleicht kommt Ihnen das bekannt vor. Ihre Bücherregale sind mit mehr Wissen und Weisheit vollgestopft, als Sie jemals aufnehmen könnten, oder Sie besuchen regelmäßig Vorträge und Workshops zum Thema »Wie ändere ich mein Leben?«. Dennoch haben Sie das Gefühl, dass etwas fehlt. Es zeigen sich einfach keine *Ergebnisse*. Auf dem Konto nicht, und auch in der Beziehung nicht, von der Sie sich erhofften, dass sie Sie erfüllen würde. Sie mühen sich ab, ein Unternehmen zu gründen oder aufzubauen, einen passenden Job zu finden oder schlicht glücklich zu werden. Oder das eben Erwähnte ist in Erfüllung

gegangen, aber Sie sind mit dem Erreichten nicht zufrieden, sondern streben immer noch nach der schwer zu erklimmenden nächsten Stufe des persönlichen oder beruflichen Erfolgs.

Wenn Sie sich jetzt ertappt fühlen – und glauben Sie mir, genauso ist es mir selbst schon ergangen –, gehören Sie wahrscheinlich und ohne es zu wissen zur rasant wachsenden Gruppe der »Selbstoptimierungs-Junkies«. Als gerade genesendes Mitglied weiß ich, wie high die Aha-Momente machen, von denen wir immer mehr wollen. Was allerdings nicht bedeutet, dass sich an der Ausgangssituation etwas ändern würde. Eine dauerhafte Wandlung findet nicht statt, wir machen einfach weiter, jagen immer weiter denselben Dingen nach. Ich habe Buch um Buch in dem Glauben verschlungen, dass ich mit jedem neuen Krümelchen Erkenntnis eine bessere Version meiner selbst aus mir machen könnte. Als ob das bloße Wissen, sicher in meinem Gehirn verstaut, reichen würde. Und damit bin ich nicht allein: Viele Menschen glauben, es sei schon genug, sich täglich mit dem Thema persönliches Wachstum auseinanderzusetzen. Aber es ist nicht genug. Wenn auch Sie die Nase voll davon haben, sich Tag für Tag Ziele zu setzen und sich anschließend Selbstvorwürfe zu machen, weil Sie Ihre Ziele nicht erreicht haben, werden Sie mit dem Buch, das Sie jetzt in Händen halten, viel anfangen können.

Sie müssen Ihre täglichen Übungen für Ihre persönliche Weiterentwicklung mit einer bewährten Methode kombinieren, die Ihnen dabei hilft, sich Ziele zu setzen und diese auch zu erreichen, um Ihre Lebensqualität beständig zu verbessern. Ich kann mich noch genau an den Tag erinnern, an dem ich innehielt, mein Leben betrachtete und erkannte: *Ich kann mehr. Ich bin mehr. Und ich bin nicht mehr bereit, mich mit irgendetwas abzufinden.* Ich hatte mein Leben bislang quasi im Leerlauf verbracht und versucht, mit dem geringstmöglichen Aufwand das Bestmögliche herauszuholen; doch damit war ich nun nicht mehr zufrieden. Deshalb habe ich begonnen,

meine größten Ziele aktiv zu verfolgen, statt darauf zu warten – oder eher zu hoffen –, dass ich sie erreiche, wenn ich sie nur lebhaft genug visualisierte. So ist es mir im Laufe der Zeit gelungen, eine Methode zu entwickeln, die den Kern des gesamten Wissens in puncto persönliches Wachstum in die Tat umsetzt. Allmählich wurde mir klar, dass diese Methode ganz außergewöhnliche Ergebnisse zeitigte.

Wenn Sie sich in der Welt der Persönlichkeitsentwicklung gut auskennen, dann haben Sie den folgenden Satz bestimmt schon einmal gehört: *Alles ist möglich*. Ich glaube auch, dass das stimmt. Allerdings reicht *möglich* nicht aus, Sie morgens mit dem Ansporn aus dem Bett zu katapultieren, die Verwirklichung Ihrer kühnsten Träume in Angriff zu nehmen. Ich wünschte, es wäre anders, aber so ist es nun einmal. Die halbe Miete reicht nicht zum Wohnen. Mein nächstes Buch, *dieses* Buch, soll Ihre Erfolgchancen von *möglich* über *wahrscheinlich* auf *unausweichlich* wachsen lassen.

Ich nenne die Methode, die ich entwickelt habe, die *Wunderformel*. Wie Sie noch sehen werden, ist sie zwar trügerisch einfach zu erklären, wird aber nur von einem kleinen Prozentsatz der Gesellschaft erfolgreich angewandt. Sie umfasst lediglich zwei Grundsatzentscheidungen:

Die erste Grundsatzentscheidung besteht aus *unerschütterlichem Glauben*, die zweite aus *unermüdlichem Einsatz*. Nur wer beide Entscheidungen trifft und ihnen über einen längeren Zeitraum hinweg folgt, wird sich die richtige Geisteshaltung, das *Miracle Mindset*, aneignen, und so greifbare und messbare Ergebnisse erzielen.

Sieht man sich die erfolgreichsten, innovativsten, wohlthätigsten und leistungsstärksten Menschen auf diesem Planeten an, also im Grunde genommen jeden, der etwas Entscheidendes zur Weltgeschichte beigetragen hat, wird schnell klar, dass diese Menschen zunächst unerschütterlich daran glaubten, dass sie es schaffen konnten, und sich dann so lange unermüdlich

dafür einsetzen, bis sie es geschafft hatten. Wer unerschütterlichen Glauben hat und über längere Zeit unermüdlichen Einsatz zeigt, kann nicht scheitern. Sie können stolpern und Rückschläge erleiden, die Wahrscheinlichkeit, Ihr Ziel zu erreichen, wird aber von möglich über wahrscheinlich bis hin zu unausweichlich anwachsen.

Wenn Sie aus Ihren Zielen dann unausweichliche Ziele machen können, ist aus Ihnen das geworden, was ich einen *Miracle-Experten* nenne. Miracle-Experten haben das Rätsel, wie man Wunder vollbringt, gelöst und leben nach der Wunderformel. Unerschütterlicher Glaube ist ihre Grundeinstellung, und sie nähern sich all ihren Zielen mit unermüdlichem Einsatz. Miracle-Experten fühlen sich diesen beiden Grundsatzentscheidungen verpflichtet und bewirken so Außergewöhnliches – nicht nur für sich selbst, für alle. Und da Wunder zu ihrem Leben gehören, erzielen sie wieder und wieder außergewöhnliche Ergebnisse, bei fast allem, was sie anpacken. Sich die Eigenschaften und Merkmale eines Miracle-Experten anzueignen ist das ultimative Ziel, das Sie erreichen, wenn Sie dieses Buch gelesen und in die Tat umgesetzt haben.

DIE EFFEKTIVSTE ART, DIESES BUCH ZU LESEN

Einige Bücher zum Thema Persönlichkeitsentwicklung kann man häppchenweise lesen. Man kann Passagen überblättern und sich die Kapitel in willkürlicher Reihenfolge vornehmen. Ich kenne Leute, die die Augen schließen, das Buch an irgendeiner Stelle aufschlagen und genau dort zu lesen beginnen. Diese Bücher überlassen es dem Leser zu entscheiden, was er bei der jeweiligen Lektüre für wichtig hält und was nicht. Diese Bücher sind toll – bei dem vorliegenden aber funktioniert diese Vorgehensweise nicht.

In dieser Einführung sowie in den ersten beiden Kapiteln werden die Grundlagen zum Vollbringen greif- und sichtbarer

Wunder gelegt. Sie werden lesen, was Wunder sind (und was sie nicht sind), bekommen einen Überblick über die Wunderformel und erfahren, wie die beiden Grundsatzentscheidungen – unerschütterlicher Glaube und unermüdlicher Einsatz – einander fördern und den Prozess mit der Zeit immer mehr erleichtern. Ich werde Ihnen die Geschichte meines ersten Wunders erzählen und wie es dazu kam, dass ich kurz vor meinem 22. Geburtstag die Wunderformel aufstellte; wie ich sie einem Menschen nach dem anderen beibrachte und beinahe ehrfürchtig dabei zusah, wie sie für sie ebenso funktionierte wie für mich selbst.

Der Rest des Buchs bringt Ihnen die Konzepte und Schritte näher, die Sie verstehen müssen, bevor Sie sich daran machen können eigene Wunder zu bewirken. Das sind im Einzelnen die folgenden Punkte:

- Wie Sie den inneren Konflikt zwischen Ihren Grenzen (die wir im Übrigen alle haben) und Ihrem angeborenen grenzenlosen Potenzial überwinden können
- Wie Sie emotional unbesiegbar werden, damit Sie Herr Ihrer Gefühle bleiben, auch wenn das Leben es einmal nicht so gut mit Ihnen zu meinen scheint (diese Strategie brauchen Sie vor allem dann, wenn Sie glauben, Ihre Mühen zeitigten nicht die angemessenen Ergebnisse)
- Der wahre Zweck des Zielesetzens
- Die Auswahl des ersten (und nachfolgenden) Wunders
- Wie Sie wieder und wieder Wunder vollbringen
- Wie Sie die Informationen in diesem Buch mithilfe Ihres persönlichen 30-Tage-Programms, des ersten Schrittes auf Ihrem Pfad zum ersten greif- und sichtbaren Wunder, in die Praxis umsetzen

Da die einzelnen Kapitel aufeinander aufbauen, rate ich Ihnen, dieses Buch beim ersten Mal ganz, von vorn bis hinten durch-

zulesen. Das Wissen aus einem Kapitel hilft Ihnen beim Verständnis des nächsten. Nach der Erstlektüre können Sie selbstverständlich immer wieder zu einzelnen Kapiteln zurückkehren und diese erneut lesen. Im Besonderen empfiehlt es sich, Kapitel noch einmal zu lesen, wenn Sie im Prozess der Wundervollbringung stecken geblieben sind.

DENKEN SIE DARAN ...

1. Der Miracle Morning und die Wunderformel ergänzen einander. Sollten Sie das Buch *Miracle Morning* allerdings nicht gelesen haben, besteht auch kein Grund zur Panik: Mit *Miracle Mindset* haben Sie alles Nötige an der Hand, um mehr von Ihrem Potenzial ausschöpfen und sich ein erfüllenderes Leben erschaffen zu können. Sie erfahren, wie Sie außergewöhnliche, sichtbare Ergebnisse (= Wunder) erzielen – wieder und wieder und schließlich mit relativer Leichtigkeit. Gleichwohl hilft der Miracle Morning Ihnen dabei, den Tag mit Klarheit, innerer Ruhe und Konzentration zu beginnen. Die Praxis ist vielleicht nicht so ergebnisorientiert, hat sich bei der täglichen Persönlichkeitsentwicklung aber dennoch bestens bewährt. Mit ihr wird aus Ihnen der Mensch, der Sie sein müssen, damit Sie Ihre Ziele erreichen können.

2. Einige Ideen und Prinzipien werden mehrfach wiederholt. Die Wunderformel lässt sich zwar einfach erklären, die Ausführung aber gestaltet sich etwas komplizierter. Aus diesem Grund erläutere ich ein Konzept nicht nur einmal und überlasse den Rest dann Ihnen. Auf wichtige Punkte komme ich im Laufe des Buchs immer wieder zurück; ich beleuchte sie aus verschiedenen Blickwinkeln, damit Sie sie sich besser merken und die Ideen verinnerlichen können. Es ist leichter, sich etwas zu merken, das man mehr als einmal gelesen hat.

3. Mit diesem Buch will ich das Bewusstsein der Menschheit erweitern, Mensch für Mensch. Wie zu Beginn der Einführung erwähnt, wollte ich mit *Miracle Morning* eine Million Leben verändern, einen Morgen nach dem anderen. Als sich dann eine Million Leben zum Besseren geändert hatten, wurde mir klar, dass dieses einst so scheinbar unrealistische und unmögliche Ziel nicht nur realistisch, sondern schlicht nicht groß genug war.

Deshalb habe ich es mir mit diesem Buch zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein der gesamten Menschheit zu erweitern, Mensch für Mensch. Das klingt in Ihren Ohren vielleicht etwas hochtrabend, möglicherweise haben Sie beim Lesen sogar die Augen verdreht. Doch nach der Lektüre dieses Buchs werden auch Sie wissen, dass keine Vision zu groß sein kann. Wenn wir beginnen, unser eigenes grenzenloses Potenzial auszuschöpfen, erweitern wir damit unser Bewusstsein und in der Folge das Bewusstsein der Menschen um uns herum. Und wenn wir beginnen, greif- und sichtbare Wunder zu vollbringen, haben diese ebenfalls Einfluss auf andere Menschen. Machen Sie sich immer wieder klar, *dass Ihnen keine Grenzen gesetzt und Sie dazu bestimmt sind, das zu haben, zu sein und zu erschaffen, was immer Sie sich wünschen.* Welche Aufgaben sehen Sie für sich in der Welt? Welchen Beitrag glauben Sie oder könnten Sie sich zumindest vorstellen leisten zu können? Was wäre für Sie das ultimative Wunder? Ich verspreche Ihnen: Es gibt kein Ziel, das Sie nicht erreichen können.

Doch jetzt lassen Sie uns loslegen. Lektion Nummer eins: Wunder sind keine Mysterien.

1

WUNDER SIND KEINE MYSTERIEN VOM MYTHISCHEN ZUM MESSBAREN

» Wunder geschehen nicht im Widerspruch zur Natur, sondern im Widerspruch zu dem, was wir über die Natur wissen.

– HEILIGER AUGUSTINUS

Wunder haben etwas *Mysteriöses* an sich, stimmt's? Oder macht es etwa nicht einen Teil ihres Reizes aus, nicht genau zu wissen, wie sich bestimmte unscheinbare Ereignisse so zusammenfügen, dass einem Menschen das Leben gerettet wird oder sein sehnlichster Wunsch plötzlich in Erfüllung geht? Leider kann diese Aura des Mysteriösen unserem Verständnis von Wundern aber auch ganz erheblich im Weg stehen.

In der amerikanischen TV-Sendung *Today* habe ich einmal einen Bericht mit dem Titel »Das Fallschirmwunder: Mann stürzt drei Kilometer in die Tiefe« gesehen. Darin ging es um den Fallschirmspringlehrer Michael Holmes, dessen Fallschirm sich beim Sprung nicht öffnete. Als der Boden unter ihm auf ihn zuraste, versuchte er, den Fallschirm von Hand zu öffnen, was ihm jedoch nicht gelang. Er nahm ein Messer zu Hilfe, aber auch das misslang. In einem letzten, verzweifelten Versuch, das eigene Leben zu retten, wollte er den Reservefallschirm

öffnen – wieder Fehlanzeige. Auf den letzten 200 Metern im freien Fall fand er sich damit ab, dass er wohl gleich sterben würde. Erstaunlicherweise starb er nicht: Angesichts der Fallhöhe fielen seine Verletzungen eher gering aus.

Und kennen Sie die Geschichte von Donnie Register? In den Nachrichten tauchte sie als »Donnies Wunder« auf, und auf Oprah.com wurde sie gar als Wunder aus dem wirklichen Leben bezeichnet. Donnie stand gerade an der Kasse seines Antiquitätenladens, als ein bewaffneter Räuber auf seinen Kopf zielte und schoss. Donnie riss die Arme hoch und hielt sich die Hände vors Gesicht. Die Kugel prallte von seinem goldenen Ehering ab, und so entkam Donnie wie durch ein Wunder einem brutalen, vorzeitigen Tod.

Im Laufe der Jahre habe ich von zahlreichen wundersamen Genesungen gehört, die anscheinend durch nichts als eine große Portion Hoffnung bewirkt worden waren. Von der verloren geglaubten großen Liebe, die Jahrzehnte später aus dem Nichts wieder auftauchte. All diese Geschichten sind ebenso faszinierend wie ehrfurchtgebietend.

Mit einigem Recht könnte man solche Geschichten tatsächlich als Wunder bezeichnen. Für viele Menschen – und vielleicht gehören ja auch Sie dazu – sind es jedoch gerade Wunder wie diese, die der gesamten Gattung einen schlechten Ruf verleihen. Skeptiker glauben nämlich, dass Außergewöhnliches nur anderen passiert. Dass Wunder extrem selten geschehen. Dass sie ins Reich der Mythen, der Zufälle und des Glücks gehören und für den Normalsterblichen unerreichbar sind. Wunder sind unrealistisch und unvorhersagbar. Sie sind nicht Teil des wirklichen Lebens, zumindest nicht Teil *ihres* Lebens. So habe ich früher auch gedacht.

Wenn wir uns einen Scheck über eine siebenstellige Summe im Briefkasten einfach »ausdenken« könnten, wäre dann nicht jeder Millionär? Wundersame Genesungen wären dann an der Tagesordnung, und der schwierige Kunde oder Kollege – Sie

wissen schon, der, der einem ständig den Blutdruck in die Höhe treibt – würde sich schlicht in Luft auflösen. Wer so denkt, sagt auch gern: Ich glaub's erst, wenn ich es sehe.

Skepsis hat selbstverständlich auch ihre Vorteile. Skeptiker denken kritisch, sie beurteilen und stellen infrage, sie suchen nach der Wahrheit. Ich gehe an die Dinge nicht anders heran und erwarte das im Grunde auch von Ihnen.

Dennoch hat Skepsis auch eine potenziell verheerende Kehrseite, die wir uns bewusst machen und vor der wir uns in Acht nehmen sollten: Sie kann leicht in Zynismus umschlagen. Sie kann zu einem ungesunden Misstrauen führen und Möglichkeiten einschränken, die uns sonst offenstehen würden. Wie Sie im Laufe dieses Buches noch sehen werden, gibt es zwei Arten von Wundern, die man nicht vermischen sollte.

Die oben beschriebenen Wunder könnte man auch als »passive« oder »willkürliche« Wunder bezeichnen. Sie geschehen rein zufällig. Wir staunen über ihre im wahrsten Sinne des Wortes unglaubliche Natur, wir können sie nicht erklären, geschweige denn wiederholen (was Michael Holmes und Donnie Register auch nicht recht wäre, wie ich vermuten würde). Solche Wunder sind beliebige Zufälle. Und falls Sie in diesem Buch auf diese Art von Wundern gehofft haben – tatsächlich hat Hoffen und Beten eine Menge mit ihnen zu tun –, muss ich Sie leider enttäuschen: Zu diesem Thema kann ich Ihnen kaum Ratschläge geben. Um solche Wunder geht es in diesem Buch nicht.

Vielmehr geht es um greif- und sicht- oder messbare Wunder, die Ihre aktive Teilnahme erfordern. Sie beinhalten das Erreichen Ihrer größten, furchteinflößendsten und unwahrscheinlichsten Ziele. Über diese Art von Wundern haben Sie einen beträchtlichen Grad an Kontrolle: Sie können sie in Ihrem Leben wieder und wieder geschehen lassen, weil Sie nach der Lektüre dieses Buchs wissen, wie das geht. Dafür müssen Sie zunächst allerdings an die grundsätzliche Möglichkeit solcher

Wunder glauben und daran, dass *Sie* sie bewerkstelligen können. Falls Sie zu den oben erwähnten Skeptikern gehören, bitte ich Sie, Ihren Unglauben einen Augenblick lang aufzugeben, damit Sie sich dem öffnen können, was sonst noch vielleicht für Sie möglich ist. Zumindest für die Dauer der Lektüre dieses Buchs.

Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich versuche nicht, Sie zu überreden, etwas Unsinniges zu glauben. Ich will lediglich Ihren Geist für die Möglichkeit von etwas Neuem öffnen, einer zweiten Art von Wunder, die Sie absichtlich herbeiführen können. In diesem Kapitel wird im Rahmen einer gemeinsamen Diskussionsgrundlage zunächst definiert, was greif- und sichtbare Wunder sind, bevor geklärt wird, wie genau sich diese Art von Wundern zeigt, damit auch Sie in Zukunft außergewöhnliche Ergebnisse erzielen können. Danach liegt es bei Ihnen, ob Sie glauben wollen oder nicht.

DIESE WUNDER KANN JEDER BEWIRKEN

Beim Thema Wunder stellen sich automatisch Fragen wie: Erleben Wunder nur besondere oder »auserwählte« Menschen? Geschehen Wunder nur rein zufällig? Werden die Wunder von Gott oder irgendeiner anderen Form von mysteriöser höherer Intelligenz bewirkt? Oder könnte es auch sein, dass jeder Mensch mit einem grenzenlosen Potenzial und Fähigkeiten geboren wird, die das, was wir für möglich halten, bei Weitem übersteigen? Vielleicht ist das der Grund, warum einige Menschen so sagenhaft erfolgreich sind – weil sie herausgefunden haben, wie sie das in jedem einzelnen Menschen schlummernde Potenzial wecken können. Was, wenn Sie nur eine (oder zwei) Grundsatzentscheidungen davon entfernt wären, Ihr eigenes verborgenes Potenzial voll ausschöpfen zu können?

Eine solche Erkenntnis würde unweigerlich die Größe und den Umfang der Ziele beeinflussen, die Sie sich setzen, und

letztlich auch die Sicht auf Ihr ganzes Leben verändern. Sie würde die Messlatte, an der Durchschnitt gemessen wird, höher legen, weil der Durchschnitt jetzt außergewöhnlich ist. Was würde geschehen, wenn Sie und alle, die Sie kennen, in Zukunft ihr volles Potenzial ausschöpfen würden? Wenn wir herausfinden würden, wie wir unsere selbst gesetzten Grenzen überwinden können, und uns das Leben erschaffen würden, das wir führen wollen und das gleichzeitig dem Gemeinwohl dient? Was wäre, wenn wir alle Miracle-Experten werden würden?

WAS IST EIN MIRACLE-EXPERTE?

Sicherlich kennen auch Sie Menschen, die schon nah dran sind, ihr volles Potenzial auszuschöpfen, und ein Händchen dafür zu haben scheinen, ihre Visionen Wirklichkeit werden zu lassen. Ob Sie diese Menschen nun persönlich kennen oder aus der Ferne bewundern, sie haben eines gemein: Sie lassen sich ihre großen Ideen nicht ausreden, auch nicht von sich selbst. Sie verfügen offenbar über eine nie versiegende Quelle an Kreativität und ein schier endloses Durchhaltevermögen. Ihnen bieten sich Gelegenheiten in Hülle und Fülle. Vielleicht fragen Sie sich, wie oder warum sie so viel Glück haben. Doch was, wenn Glück nur eine winzig kleine Rolle bei dem Erfolg, den diese Menschen haben, spielen würde?

Die Geschichte ist voller Menschen, die greif- und sichtbare Wunder aktiv selbst bewirkt haben. Der US-Präsident John F. Kennedy hatte die Vision, Menschen auf den Mond zu bringen. Martin Luther King Jr., der Anführer der Bürgerrechtsbewegung, hatte den Traum von einem freien und für alle Menschen gleichen Amerika. Während andere beteten und darauf warteten, dass etwas geschieht, nahmen JFK und MLK die Dinge in die Hand. Ihnen gelang es, scheinbar unmögliche Ideen zur greifbaren Realität werden zu lassen. Sie folgten ihren

Visionen, soweit sie nur konnten, und schufen so eine außergewöhnliche neue Wirklichkeit. Sie machten sich ihre Fähigkeiten zunutze und wurden auf diese Weise zu Miracle-Experten.

Wer unerschütterlichen Glauben und unermüdlichen Einsatz praktiziert, und so das Miracle Mindset verinnerlicht, ist ein Miracle-Experte. Die namhaften Miracle-Experten stammen aus allen gesellschaftlichen Schichten, und ihre Errungenschaften nahmen ebenso wie die Wege, die sie wählten, alle nur vorstellbaren Formen an. Viele von ihnen kennen wir schlicht deshalb, weil ihre Errungenschaften die Welt so stark beeinflusst haben. Zu den berühmten Miracle-Experten gehören:

- Henry Ford, der die Entwicklung des Autos maßgeblich geprägt hat
- Marie Curie, die die Theorie der Radioaktivität aufgestellt hat und nicht nur die erste Frau war, die den Nobelpreis verliehen bekam, sondern auch der erste Mensch, dem der prestigeträchtige Preis zweimal zuerkannt wurde
- Bill Gates, dessentwegen heute in Millionen von Haushalten und Büros weltweit PCs stehen
- Amelia Earhart, die als erste Frau allein über den Atlantik geflogen ist
- Neil Armstrong, der auf dem Mond spazieren ging
- LeBron James, der der Stadt Cleveland ein Wunder schenkte, als er mit den Cavaliers nach über 60 Jahren den ersten Meisterschaftstitel im Profisport für die Stadt holte
- Michael Phelps, der mit 15 zum ersten Mal an den Olympischen Spielen teilnahm und danach insgesamt 23 Goldmedaillen gewann
- Steve Jobs, der uns Tausende Songs zum Mitnehmen bescherte und Smartphones zur Norm machte
- Elon Musk, der pausenlos technische Wunder bewirkt, die die Menschheit voranbringen

Immer wieder ist es ganz gewöhnlichen Menschen gelungen, sich über die Grenzen dessen, was als möglich gilt, hinwegzusetzen. Und auch sie mussten vorher die gleichen Ängste und Unsicherheiten überwinden, denen wir alle unterworfen sind. Wir alle werden mit einem grenzenlosen Potenzial geboren, diese Menschen aber haben herausgefunden, wie sie es ausschöpfen können. Sobald Sie das ebenfalls herausgefunden haben, wird nichts mehr so sein, wie es war.

Zwar variieren die Bedingungen, in die wir hineingeboren werden, von Mensch zu Mensch, doch unser angeborenes, grenzenloses menschliches Potenzial ist universal. Tatsächlich gibt es unzählige Geschichten von Leuten, die in schwierigen Verhältnissen aufgewachsen sind, aber trotzdem einen Weg gefunden haben, etwas Außergewöhnliches aus ihrem Leben zu machen. Vielleicht kennen Sie sie sogar.

Die Schriftstellerin J.K. Rowling war nicht nur vorübergehend pleite, sondern schon beinahe verarmt, als sie das erste *Harry Potter*-Buch verfasste, aus dem eine ganze Reihe werden sollte – ganz zu schweigen von den acht Blockbustern, den Themenparks, dem Spielzeug, der Kleidung, den Videospielen und, und, und. Letztlich hat sie sich mit ihrer Idee einen Platz im exklusiven Club der Milliardäre gesichert.

Jay-Z wuchs in einem Sozialbau in Brooklyn auf, bevor er ein weltberühmter Rapper und Unternehmer wurde. Zu seinem Imperium gehören unter anderem Immobilien und Sportbars sowie Firmen für Bekleidung, Getränke und sogar Schönheitsprodukte.

Oprah Winfreys Kindheit war von Armut und Missbrauch geprägt, heute ist sie eine der erfolgreichsten und wohlhabendsten Frauen der Welt. Und nicht nur das: Sie will der Welt auch etwas zurückgeben und zukünftigen Generationen den Weg aus der Armut zeigen. Zu diesem Zweck hat sie über 150 Millionen Dollar an gemeinnützige Organisationen gespendet, die unterprivilegierten Mädchen helfen.

Der Schauspieler Sylvester Stallone war zeitweilig obdachlos, als er nach einer langen Liste von winzigen Nebenrollen mit dem Film *Rocky*, für den er auch selbst das Drehbuch geschrieben hatte, seinen Durchbruch feierte. Die *Rocky*-Filmreihe sollte eine der erfolgreichsten aller Zeiten werden.

Ich könnte die Liste mit Beispielen aus dem wirklichen Leben bis zum Ende des Buchs fortsetzen. Inzwischen ist Ihnen aber bestimmt schon klar geworden, worauf es mir damit ankommt: Die äußeren Lebensumstände sind nicht unsere Grenzen, ebenso wenig wie die Vergangenheit unsere Zukunft bestimmt. Sie müssen sich erst bildlich vor Augen führen, wie die ideale Zukunft für Sie aussieht, und dann fest daran glauben, dass diese Zukunft auch möglich ist. Wie genau Sie das anstellen, erfahren Sie im Detail auf den kommenden Seiten. Anschließend müssen Sie sich auf Ihr Ziel zubewegen. Das haben ausnahmslos alle der oben Erwähnten auch getan. Sie glaubten fest daran, dass es *möglich* sei, ihren Traum zu verwirklichen, fanden heraus, was sie tun mussten, um das *wahrscheinlich* werden zu lassen, und ließen schließlich nicht locker, um ihr Ziel *unausweichlich* zu erreichen. Und das können Sie auch.

Das Ziel, das Sie dabei in Angriff nehmen, muss kein revolutionäres sein. Es kann so groß oder klein, so einfach oder schwierig sein, wie Sie wollen. Es muss Ihnen nur etwas bedeuten. Denn diese Bedeutung wird Ihr Antrieb sein.

* * *

In meinem Buch *Miracle Morning* war die Rede vom sogenannten *10-Punkte-Erfolg*, dem idealen Leben, nach dem wir streben. Wenn man Sie bitten würde, den Erfolg in einem bestimmten Bereich Ihres Lebens auf einer Skala von 1 bis 10 einzuordnen, würden Sie sich wahrscheinlich in allen Bereichen eine 10 wünschen. 10-Punkte-Gesundheit. 10-Punkte-Zufriedenheit. 10-Punkte-Wohlstand. Suchen Sie es sich aus.